
Tanken im Februar wieder teurer

Die Autofahrerinnen und Autofahrer mussten im Februar wieder spürbar mehr beim Tanken bezahlen als im Januar. Ein Liter Benzin war 2,7 Cent teurer, ein Liter Diesel sogar um vier Cent, wie die monatliche ADAC-Auswertung der Kraftstoffpreise in Deutschland zeigt. Danach kostete ein Liter Super E10 im Februar im Durchschnitt 1,759 Euro. Für einen Liter Diesel waren 1,746 Euro fällig. Hauptursache für die Verteuerung der Kraftstoffpreise war der Anstieg des Rohölpreises, der im Januar meist deutlich unter der Marke von 80 US-Dollar je Barrel lag, inzwischen aber klar darüber liegt.

Am teuersten war Super E10 am 15. Februar mit 1,776 Euro je Liter, günstigster Tag war der 5. Februar mit durchschnittlich 1,731 Euro. Der Dieselpreis war am 13. Februar mit 1,767 Euro am höchsten, billigster Tag war ebenfalls der 5. Februar mit 1,717 Euro. In die Phase des Spritpreisanstiegs fiel auch die Verteuerung beim Rohöl. Während ein Barrel der Sorte Brent noch am 5. Februar weniger als 78 US-Dollar kostete, lag der Preis nur zehn Tage später etwa fünf US-Dollar höher. (aum)

Bilder zum Artikel



Tanken.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Frank Wald
